



***TURNVEREIN
ENNETMOOS***

14. GENERALVERSAMMLUNG

16. NOVEMBER 2018

**JAHRESBERICHTE
UND INFORMATIONEN
AUS DEN RIEGEN**

INHALT

Traktandenliste 14. Generalversammlung	5
Jahresprogramm TVE	6
Jahresberichte und -programme der Riegen	
Frauenriege	8
Männerriege	10
Volleyball mixed	13
Wilde Boys	15
Fit Fun Fort	16
Jugendriegen	20
KiTu	22
Jahresberichte und -programme der Angebote	
Walking	23
Fitgymnastik	24
MuKi Turnen	25
Protokoll der 13. Generalversammlung	27



Jahresbericht des Präsidenten 2017/18

Liebe Turnerinnen und Turner

Schon wieder ist ein Turnerjahr zu Ende. Wie immer macht man sich Gedanken zu dem, was zurückliegt und zu dem, was die Zukunft bringt. Die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ist ungewiss. Die Vergangenheit kann man nicht mehr verändern, für die Zukunft kann man Weichen stellen, aber wie es sich tatsächlich entwickelt steht in den Sternen.

Das Einzige, was jeder wirklich in der Hand hat ist das Hier und Jetzt. Machen wir das Beste daraus!

Der Vorstand ist bestrebt, die Weichen für die Zukunft des Turnvereins zu stellen. Er will eine positive Entwicklung im Verein ermöglichen. Ob es ihm gelingt? Wir wissen es nicht.

Auf jeden Fall lebt der Turnverein von all seinen Mitgliedern, die mitmachen und sich engagieren. Und so rufe ich euch auf: Bewegt etwas im Turnverein, motiviert Bekannte und Freunde auf dass sie sich dem TV Ennetmoos anschliessen, mitmachen und sich engagieren. Wie lautet doch das Motto unseres Verbandes:

ohne dich, kein mich

Wie immer an dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich auch bei allen Leiterinnen und Leitern, die für den geregelten Turnbetrieb verantwortlich sind und ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich engagieren, wenn Einsatz gefragt ist.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien ein gesundes und unfallfreies Turnjahr 2018-2019, ein gutes Gelingen an den Wettkämpfen und ich freue mich auf viele gesellige Stunden im Kreise der Turnerfamilie.

euer Präsident, Kurt Wittwer



14. VEREINSVERSAMMLUNG

Freitag, 16. November 2018

Traktandenliste

Begrüssung

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten auf 2 Jahre
 - 6.2 eines techn. Leiters 1 vakant
 - 6.3 des Kassiers auf 2 Jahre
 - 6.4 der Aktuarin auf 2 Jahre (Ersatzwahl)
 - 6.5 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
keine
11. Verschiedenes

JAHRESPROGRAMM TVE

Oktober 2018

Mo 15. KiTu Beginn Turnen

November 2018

Di	13.	VB	Auswärtsspiel; Dagmersellen - Ennetmoos	20:30 Uhr
Fr	14.	TVE	Generalversammlung; MZA St. Jakob	19:00 Uhr
So	18.	MR	Volleyballturnier; Sursee	

Dezember 2018

Di	04.	MR	Klaushock	
Di	04.	VB	Auswärtsspiel; Schongau - Ennetmoos	20:30 Uhr
Mi	05.	FR	Klaushock	
Do	13.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Meggen	20:30 Uhr
Mo	17.	KiTu	Weihnachtsturnen	

Januar 2019

Sa	12.	MR	Volleyballturnier; Rickenbach	
Sa	12.	TVE	Helferessen	
Mi	16.	VB	Auswärtsspiel; Sarnen - Ennetmoos	21:00 Uhr
Do	31.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Rothenburg	20:30 Uhr

Februar 2019

Mo	11.	VB	Auswärtsspiel; Beromünster - Ennetmoos	20:30 Uhr
Mi	20.	FR	Winteranlass	
Do	21.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Hitzkirch	20:30 Uhr

März 2019

Mo 11. KiTu Schwimmen
 Fr 15. MR kulinarischer Plausch (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
 Do 21. VB Heimspiel; Ennetmoos - Eich 20:30 Uhr

April 2019

Mo 15. KiTu Abschluss

Juni 2019

Di 25. MR Abendspaziergang

Juli 2019

Di 02. MR Pizza - Essen
 Mi 03. FR Abendspaziergang

August 2019

Sa 31. FR Ausflug

September 2019

Di 03. MR Vereinsmeisterschaft 19:00 Uhr
 Sa/So 14./15. MR Ausflug

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

20. Oktober 2019	Älperchilbi, Stans
15. November 2019	15. Generalversammlung TVE

JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

Wegen dem Umbau beim Schulhaus Morgenstern fand unsere Turnstunde im vergangenen Jahr in St.Jakob statt. Wir gewöhnten uns schnell an die frühere Zeit, nicht so leicht an die engen Garderoben Verhältnisse.

An der Älperkilbi Stans waren wie immer viele Frauen tatkräftig im Einsatz. Ende Oktober besuchten Rita und Vreni einen Tag Weiterbildung in Emmenbrücke. Am Klausabend besuchten wir den Klausauszug in St.Jakob und waren anschliessend bei Trudy in die Gartenlaube eingeladen. Dort warteten einige Plauschspiele auf uns. Nach geselligem Kräftemessen begaben wir uns in die warme Stube zum gemütlichen Teil. Liebe Trudy, herzlichen Dank für Speis und Trank. Die Kegelmeisterschaft 2017 gewann Irene 192 P, gefolgt von Vreni 182 P, und Annalis v.H. 181 P. Ein herzliches Dankeschön an José für die Organisation. Am Winteranlass trafen wir uns zu einem Bowling-Wettkampf im Rex. Den Abendspaziergang vor den Ferien machten wir bei schönstem Wetter zur Murmatt. Dort kochte uns Anita ein leckeres Essen aus Hofprodukten.

Unter der Leitung von Vreni und Beatrix trainieren wöchentlich ca. ein Duzend oder mehr Frauen ihre Fitness, oder geniessen alle zwei Monate den Plauschabend mit Rita. Dank dem schönen Sommer blieben wir an vielen Abenden im Freien und erkundeten ganz Ennetmoos.

Vreni Gander

JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

Jahresprogramm 2018/2019

Klaushock	05.12.2018
Helferessen	12. 01.2019
Winteranlass	20.02.2019
Abendspaziergang	03.07.2019
Ausflug	31.08.2019
Generalversammlung	15.11.2019

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	30.03.2019
Älperkilbi Stans	20.10.2019

Ausflug 1.-2. September **Lenk**

Am frühen Samstagmorgen trafen sich 17 Frauen für den Ausflug nach Lenk. Trotz Regen und kühlen Temperaturen herrschte fröhliche Reisestimmung. Von Marceline und Annalis wurden wir in zwei Stunden nach Lenk chauffiert. Im KUSPO wurden zuerst die Zimmer eingeteilt und die Betten bezogen. Danach folgte eine Lagebesprechung, denn auch im Simmental war garstiges Wetter. Wir teilten uns in zwei Gruppen, sodass alle nach Bedürfnis die Zeit verbringen konnten. Die erste Gruppe fuhr mit dem Bus zum Hallenbad und verbrachte dort ein paar Stunden. Die Andern liefen gut eingepackt und mit Schirm zum Lenkerseeli und weiter ins Dorf Lenk. Nach einem warmen Mittagessen nutzen wir den Bus hinauf zum Bühlberg. Dort war dann Zeit für Kaffee und Dessert. Trotz anhaltendem Regen beschlossen wir ins Tal zurück zu laufen. Nach und nach trafen alle wieder im KUSPO ein und machten sich frisch für den Abend. Vor dem Nachtessen verblieb dann Zeit für Spiele aller Art. Am Buffet wurde uns ein einfaches, feines Essen geschöpft. Nach dem Essen hatte niemand mehr Lust ins Dorf zu laufen, also wurden wieder die Spiele hervorgeholt. Bei Zeiten begaben sich die müden Frauen zur Nachtruhe und schliefen mehr oder weniger gut. Am andern Morgen hellte es schon früh auf und es war klar dass die Wanderung gemacht werden kann. Nach dem Frühstück gab es einen Verdauungsmarsch ins Dorf. Mit dem Bus fuhren wir hinauf zur Iffigenalp. Da teilten wir uns wieder auf. Die Wandergruppe machte die dreistündige Wanderung über das Oberlaubhorn-Siebenbrunnen zu den Simmenfällen. Die Easygruppe benutzte nach einer kleinen Runde wieder den Bus ins Tal und zu den Simmenfällen. Dort genossen wir bei herrlichem Sonnenschein Mittagessen und Dessert. Am Nachmittag liefen wir dann gemütlich an der Simme entlang zum Lagerhaus zurück wo auch schon bald die Wandergruppe per Bus eintraf. Nun war es schon wieder Zeit die Autos zu beladen und die Fahrt ging heimwärts. Alle beteiligten Frauen bedanken sich bei Agnes und Marceline für den tollen Ausflug. Es war für alle Stärkekassen und jedes Wetter was dabei, sodass alle voll auf ihre Kosten gekommen sind. Ein Dankeschön geht auch an die Fahrerinnen Annalis und Marceline die uns sicher ans Ziel gebracht haben.

3.9.2018 / Vreni Gander



JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

Ich darf an dieser Stelle auf ein gelungenes Turnerjahr zurückblicken.

Mit einem gemütlichen Abend zur Feier des Bruder Klaus im Holzwurm starteten wir ins neue Vereinsjahr. Schon etwas sportlicher gings zu und her im Januar am Volleyballturnier in Rickenbach. Beim traditionellen kulinarischen Abend, in diesem Jahr waren Spaghetti angesagt, trafen sich Mitglieder aus Frauen- und Männerriege im Feuerwehrlokal zum lockeren Beisammensein. Dieser Anlass steht gegen einen kleinen Unkostenbeitrag allen Vereinsmitgliedern offen.

Das Gemütliche kommt bei den Männern selten zu kurz, sei es bei den bereits erwähnten Anlässen, oder beim Abendspaziergang mit Bräteln im Rohrenunterstand, oder das exotische Essen beim Libanesen in Luzern.

Den Abschluss des Vereinsjahres markiert jeweils die Vereinsmeisterschaft, welche in diesem Jahr von Klaus Bissig gewonnen wurde und natürlich mit dem Höhepunkt, dem jährlichen Ausflug am Bettag-Wochenende.

Männerriege; Ausflug nach Wildhaus

Ausflug Männerriege 15. und 16. September 2018, Toggenburg

Der diesjährige Ausflug führte die Männerriege ins Toggenburg. Das Toggenburg ist eine liebeliche Gegend, etwa mit dem Entlebuch vergleichbar. Allerdings mit einer viel prächtigeren Aussicht auf wunderbare Berg- und Hügelzüge. Sieben Turner fuhren am Samstagmorgen mit einem Kleinbus nach Alt St. Johann. Die restlichen vier erreichten den Ausgangsort mit Hans im PW.

Samstagswanderung

Zuerst hiess es erstmals im Coop den Rucksack füllen, schliesslich stand eine rund vier stündige Wanderung auf dem Programm. Nach dem Morgenkaffe gingen die 11 Wandervögel mit der Sesselbahn auf die Alp Selamatt. Bei eher trüber Sicht begann hier die Wanderung auf einem Hochplateau. Peter der die Wanderung plante hatte sich einen Zeitplan ausgedacht, musste seine gesteckten Zielvorgaben aber bald einmal korrigieren. Die Natur war in diesem Herbst mit dem Pilzsegen besonders grosszügig. Karl und Klaus konnten diesem Natursegen nicht standhalten und wurden bald einmal von einem rettungslosen Pilzbefall heimgesucht. Jedenfalls war der erste Apéro bereits getrunken als sie mit vollen Hosensäcken auftauchten. Am Nachmittag gingen auch Guido, Kurt, Hans und sogar Willy auf Pilzjagd.

Etwas später folgte das Mittags-Picknick auf einem herrlichen Platz, wo sich sogar kurzzeitig die Sonne zeigte. Nach dieser Stärkung ging es weiter Richtung Alpbeiz Strichboden. Ein grosser Teil hat dieses Ziel auch tatsächlich erreicht. Aber sicher später als in Peter's Planung vorgesehen war. So richtig formierte sich die Männerriege erst wieder beim Berggasthaus Selamatt wo die Sesselbahn bereit stand. Aber, bei Blasmusik mit Wildwest-Melodien liess sich gemütlich sein, bis kurz vor Betriebsschluss um 17.00 Uhr auch die letzten die die Bahn bestiegen und ins Tal zum Hotel fuhren.

Das Hotel Hirschen war ein einfaches Übernachtungshotel aber mit einer kulinarischen Raffinesse. Jeder von uns musste auf der sogenannte WOK-Party sein Essen selber kochen. Dazu standen Rechauds für je sechs Personen bereit. Jedem stand ein kleines Pfännchen zur Verfügung. Auf dem Tisch stand eine Unmenge an Kräutern und Zutaten und auf einem Nebentisch war Fleisch, Gemüse und Reis. Um nicht zu verhungern, war auch ich als kulinarischer Tiefflieger gezwungen, meine Fantasie walten zu lassen.

Bettagswanderung

Am Sonntag fuhren wir nach Unterwasser, wo unsere Bettagswanderung begann. Diesmal ohne Sesselbahn, aber mit einem Aufstieg von rund 400 Höhenmeter. Ziel war der Gräpelsee auf etwa 1300 Meter. Während dem ganzen Aufstieg zeigte sich der Säntis von der hinteren Seite. Im Gegensatz zum Samstag präsentierte sich das Wetter im Sonntagsgewand. Die Pilz-Seuche hielt sich anfänglich in Grenzen. Doch kurz vor dem Ziel erwischte es Dani, so dass ich als erster den herrlichen Gebirgssee bestaunen durfte.

Am Mittag zeigte sich wieder mal mit aller Deutlichkeit, dass es sich lohnt eine Wanderung gut zu planen. Daran dachte auch Kurt, an dessen Rucksack sich eine Sitzgelegenheit befand. Nur das Mittagessen hat Kurt im anderen Rucksack verstaut. Es muss nicht die kollegiale Männerriege sein, so dass Kurt nach einer kurzen Sammelaktion, doch noch zu einem Mittagessen kam. Ebenso kollegial erhielt auch jeder ein Gläschen Roten.

Am Nachmittag folgte der Abstieg. Wiederum rund 400 Höhenmeter. Mit den Fahrzeugen ging es via Schindellegi, mit Zwischenhalt in Rothenthurm nach Hause. Ein herrliches Wanderwochenende fand sein Ende.

Dank gebührt Peter für die grossartige Vorbereitung und den beiden Chauffeuren Kurt und Hans für ihre Fahrdienste. Ein weiterer Dank geht an Kurt der dafür sorgte, dass jeder der wollte, einige Pilze mit nach Hause nehmen konnte.

Richard Greuter



JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

Jahresprogramm 2018/2019

14. GV Turnverein Ennetmoos	16. November 2018
Volleyballturnier; Sursee	18. November 2018
Klaushock	04. Dezember 2018
Volleyballturnier; Rickenbach	12. Januar 2019
Helferessen	12. Januar 2019
Kulinarischer Plausch	15. März 2019 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
Abendspaziergang	25. Juni 2019
Pizza - Essen	02. Juli 2019
Vereinsmeisterschaft	03. September 2019
Ausflug	14./15. September 2019

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	30. März 2019
Älperkilbi Stans	20. Oktober 2019

Neben allen sportlichen und geselligen Anlässen standen die Männer wie jedes Jahr auch an der GV der FMG, am Blasmusikkonzert und an der Älperkilbi in Stans im Einsatz. Ich freue mich schon jetzt auf das neue Turnerjahr mit euch Kollegen in der Männerriege. Neugierige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzuturnen. Vielleicht fühlst Du dich auch angesprochen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kurt Wittwer



JAHRESBERICHT VOLLEYBALL

2017/2018 Volleyballriege



Mit einem hart umkämpften Sieg (3:1) gegen Sarnen starteten wir am 09.11.2017 in die neue Volleyballsaison. Mit dem gleichen Resultat schickten wir Schongau nach Hause. Beim dritten Heimmatch in Folge schaute dann endlich das erste 3:0 gegen Dagmersellen heraus. Das erste Auswärtsspiel in Rothenburg wurde von uns klar dominiert. Wir liessen dem Gegner keine Chance und gewannen mit 0:3. Die weiteren Spiele, alle auswärts, konnten wir mit jeweils 3:1 für uns verbuchen. Einzig das Spiel gegen Beromünster ging mit einem klaren 3:0 verloren. Dank diesen sehr positiven Resultaten standen wir nach der Vorrunde mit 21 Punkten zuoberst auf der Rangliste. Unser Vorsprung auf den Zweitplatzierten betrug 6 Punkte. Ein wunderbares Polster um relativ ruhig am 21.04.2018 die Rückrunde in Angriff zu nehmen. Das Matchglück war uns gut gesinnt und wir bestritten einen ebenfalls erfolgreichen Tag. Wir gewannen zusammen mit Meggen die meisten Sätze. Die logische Schlussfolgerung bei der Rangverkündigung lautete:

The Winner is : Mixed-Volleyball Ennetmoos

Brigitta Hurschler



SPIELPLAN VOLLEYBALL

Matchdaten

Datum	Ort	Gegner	Spielbeginn
Di. 13.11.2018	auswärts	Dagmersellen	20.30
Di. 04.12.2018	auswärts	Schongau	20.30
Do. 13.12.2018	heim	Meggen	20.30
Mi. 16.01.2019	auswärts	Sarnen	21.00
Do. 31.01.2019	heim	Rothenburg	20.30
Mo. 11.02.2019	auswärts	Beromünster	20.30
Do. 21.02.2019	heim	Hitzkirch	20.30
Do. 21.03.2019	heim	Eich	20.30

Rückrunde in Sarnen ganzer Tag, Datum steht noch nicht fest
(30.03.19 oder 06.04.19 oder 13.04.19)

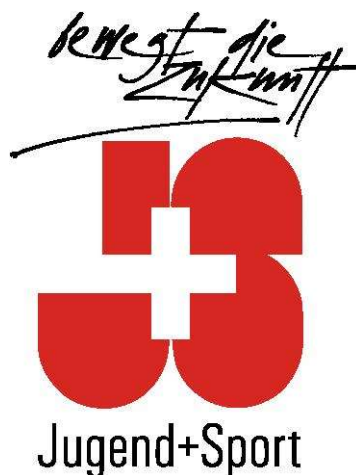
Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	30. März 2019
Älperkilbi Stans	20. Oktober 2019

JAHRESBERICHT WILDE BOYS

Ein weiteres Turnerjahr ist bereits Geschichte und auch wir Turner sind alle ein Jahr älter geworden, was aber keinesfalls unseren Einsatz schmälert. Da durch den Umbau des Schulhaus Morgenstern die Turnhalle dieses Jahr nicht benutzt werden konnte, wurden gewisse Riegen zusammengelegt und wir haben den ein oder anderen neuen Sportverrückten für uns gewinnen können. Auch deshalb waren wir in jeder Turnstunde immer genug Leute, um unser Programm erfolgreich umzusetzen. Gerade in den kalten Wintermonaten hatten wir dieses Jahr teilweise gar zu viele Turner, die sich in der Halle austoben wollten und wir mussten eine Obergrenze von 12 Leuten festlegen, damit ein geordnetes und gutes Training möglich ist. Das Fussballspielen im Sommer draussen gestaltete sich dieses Jahr etwas schwierig, da entweder zu wenig Leute organisiert, oder das Wetter oft exakt am Montagabend für einmal nicht strahlend blau, sondern eher nass war. Nichtsdestotrotz gab es dennoch einige Duelle auf dem Rasen in St.Jakob. Unsere Hauptaktivität war jedoch auch dieses Jahr das Unihockey spielen in der Halle, bei welchem man beim ein oder anderen spielerische Fortschritte sieht und so entstehen beinahe wöchentlich durchaus packende Duelle mit Teams auf Augenhöhe. Wir freuen uns auf ein neues Turnerjahr und hoffen, dass wir unsere Truppe zusammenhalten können damit auch weiterhin am Montagabend der Schweiss in der Halle läuft.

Joris Jost



JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

Fit Fun Fort in Kürze:

Wo trainieren wir?

Halle St. Jakob

Wann?

Mittwochabend, ab 20.00 Uhr

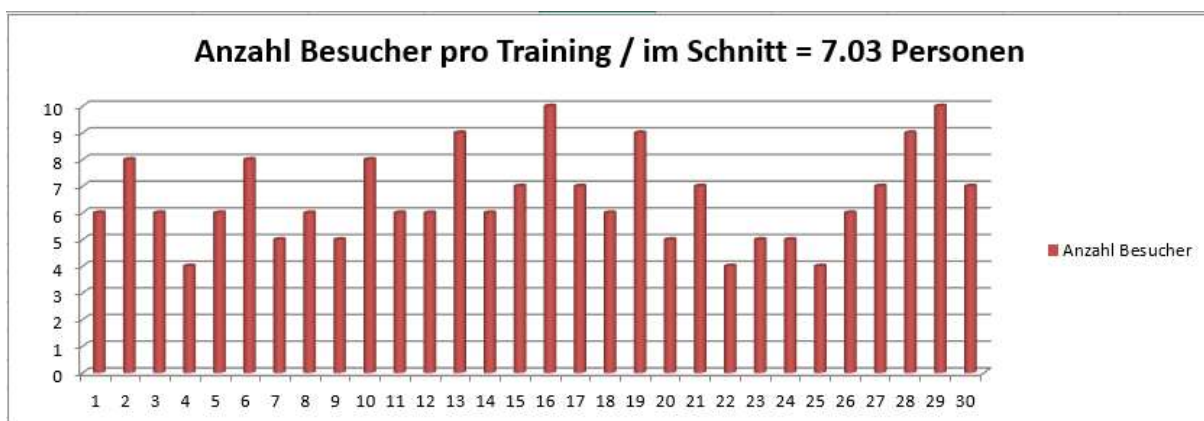
Was?

**Abwechslungsreiches Jahresprogramm mit
18 (!) unterschiedlichen Trainings pro Jahr**

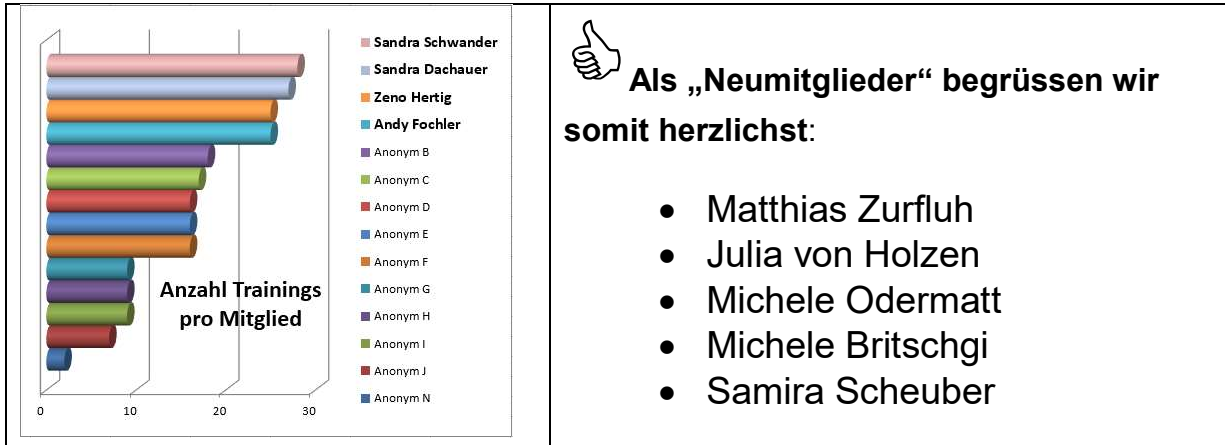


Wir sind im Herbst 2017 aufgrund des warmen Wetters mit Beachvolleyball in unsere Trainingssaison gestartet. Sogar das Baden im Sarnersee war noch möglich, was nach den intensiven Matches eine willkommene Erfrischung darstellte. Nach zwei weiteren Trainings in der Halle haben wir nochmals einen Anlauf genommen, einen Kilometer Schwimmen zu gehen. Dies stösst allerdings immer noch auf wenig Begeisterung 😊

Das Jahresprogramm war wiederum enorm abwechslungsreich, dies vor allem auch beeinflusst durch die Aufteilung der Leitung auf neu 5 Personen (Sandra Dachauer, Monika Steiner, Sandra Schwander, Andy Fochler, Zeno Hertig). Die neuen Impulse führten uns z.B. am 18. Oktober nach Hergiswil in die Grossmatt-Anlage, wo wir vom Tischtennis-Verein Hergiswil ein spannendes Training geniessen durften (Bilder siehe nächste Seite)! Das Xmas Dinner fand zum ersten Mal auf dem Niederbauen statt, wo wir uns bei einem feinen Fondue gut unterhalten haben. Als weiteres Saison-Highlight organisierte Sandra wiederum das FFF-Curling in Engelberg. Nach zwei Schneeschuh-Touren haben wir uns dann am 14. März in der dunklen Abendstimmung von Engelberg noch mit Stirnlampen beim Langlauf versucht – und es muss gesagt sein, dies mit ziemlich viel Erfolg 😊.



Ebenfalls haben wir uns entschieden, mit einer Schnupperphase vom Sommer bis zu den Herbstferien 2018 ein gemeinsames Training mit der Aktivriege zu prüfen. Wir hoffen, so die Werte der regelmässigen Trainingsbesucher für eine gemeinsame Riege anheben zu können, so dass jeweils 10 Personen pro Woche in der Halle vorzufinden sind.



Als „Neumitglieder“ begrüßen wir somit herzlichst:

- Matthias Zurfluh
- Julia von Holzen
- Michele Odermatt
- Michele Britschgi
- Samira Scheuber

Wir wünschen Euch beim Studium der nachfolgenden Fotos viel Spass...

Liebe Grüsse an alle !

Zeno & Sandra





JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

Viele Kinder, ebenso viele Abgänge

Sprinten, spielen, Spass haben: Das Programm der drei Jugendriegen war auch in diesem Vereinsjahr wie gewohnt. Nicht so der Standort. Wie die anderen Gruppen des Turnvereins mussten auch die Kleinsten wegen der Bauarbeiten in der im Morgenstern nach St. Jakob ausweichen. Den Kindern war's einerlei. Vom Erstklässler bis zu den Jugendlichen aus der Oberstufe und aus dem Kollegi, sie kamen immer – oder meistens – motiviert und mit viel Freude ins Jugiturnen am Dienstag- und Donnerstagabend respektive am Donnerstagnachmittag.

Besonders beliebt waren auch dieses Jahr die Ausflüge. Ende Oktober fuhren wir ins Hallenbad in der Allmend in Luzern. Das Sprungbrett und die Rutschbahn wurden schnell von den Ennetmoosern in Beschlag genommen. Von filigranen Köpflern bis zu wuchtigen Arschbomben boten unsere Kinder alle möglichen Kunststücke.

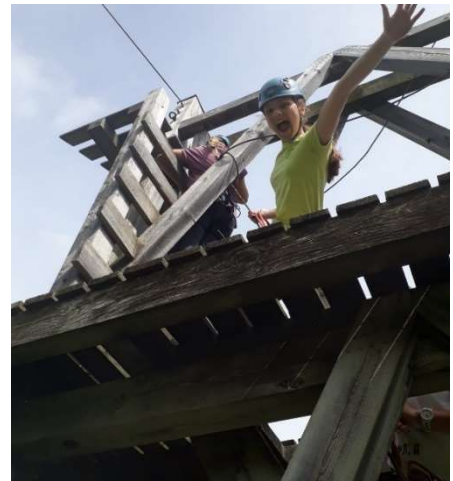
Nicht fehlen durfte das traditionelle Weihnachtsturnen. Der Samichlaus war zwar nicht zu Besuch, Nüssli, Manderinli und Schoggi gab es trotzdem. Und für einmal kamen nicht die Kinder verschwitzt aus der Halle, sondern wir Leiter. Schliesslich mussten wir Sekunde um Sekunde dafür sorgen, dass keines der Jugikinder ein Schöggeli oder Nüssli zu viel „stibizt“. Wahrlich kein einfaches Unterfangen!



Die angefressenen Kalorien sind wir im neuen Jahr schnell wieder losgeworden. Spätestens Mitte März beim Spielturnier in Willisau. Da wir in den vergangenen Jahren wenige Anmeldungen für den Anlass erhalten hatten, meldeten wir dieses Mal sämtliche Jugikinder an. Wer keine Zeit oder Lust hatte, musste sich aktiv abmelden. So reisten wir mit rund 25 Kindern in aller Früh ins Luzerner Hinterland. Die Spiele: Ringschmuggel, Löwenjagd und Städlirally. Die Ausbeute: Zwar kein Podestplatz, allerdings viele zufriedene und vor allem ausgepowerte Kinder, die allesamt ein kleines Geschenk vom organisierenden Turnverband erhielten.



Der Höhepunkt für viele Jugikinder dürfte am 28. April gewesen sein. Da dieses Jahr kein Sommerlager durchgeführt wurde, gingen wir stattdessen an einem Samstag ins Appenzellerland. Die kurvigen Strassen hoch zum Kronberg dürften zwar dem einen oder andern Kind nicht in guter Erinnerung geblieben sein, doch oben angekommen, gab es für Klein und Gross jede Menge Aktivitäten:



einen Seilpark, eine Rodelbahn, Trampolin oder einen Spielplatz.



Der letzte Ausflug ausserhalb von Ennetmoos führte uns am 10. Juni nach Hochdorf an den Jugitag. Trotz den 30 Grad und einer Invasion von kleinen Mücken konnten unsere Kids in allen Disziplinen mithalten.

Krönender Abschluss des Jugijahres war das gemeinsame Bräteln im Holzwurm-Hüttli vor den Sommerferien. Geehrt wurden nicht nur die fleissigsten Jugikinder, sondern auch die freiwilligen Leiter. Abschied nehmen mussten wir von Luca Roos, Fabian Durrer und Kuno Z'Rotz. Danke für euren Einsatz!

Niels Jost

JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

Nach den Herbstferien starteten wir in der Turnhalle St. Jakob mit 7 Mädchen und 7 Jungs das Kinderturnen.

In diesem KiTu-Jahr begleitete uns die Kuh Lieselotte, welche viele Abenteuer mit den anderen Bauernhoftieren und der Bäuerin erlebt. Hier als Beispiele einige Lektionstitel: was Lieselotte alles kann - Lieselotte am Schaukeln - Lieselotte balanciert - Lieselotte bekommt Besuch vom Samichlaus - Lieselotte spielt Winterolympiade - Lieselotte hilft dem Briefträger.

Auch Spiele kamen nicht zu kurz, sei es zum Aufwärmen oder als Ausklang. "Komm mit - geh weg" bleibt das Lieblingsspiel.

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Schwimmen im neu renovierten Schwimmbad in Oberdorf. Alle Kinder und auch wir Leiterinnen hatten grossen Plausch am Badespass! Zum Zvieri gab's Brötli und Schoggistängeli, mmmh...

Als Abschluss halfen wir Lieselotte den Weg zum Osterhasen zu suchen. Der Postenlauf ging vom Schulhaus St. Jakob zum Kindergartenwald und wieder zurück. An jedem Posten gab es sportliche Aufgaben zu erfüllen. Zur Erinnerung hat der Osterhase jedem Kind ein Lieselotte-Büchlein mitgebracht.

Für das KiTu-Team
Sibylle Weiser



JAHRESPROGRAMM KINDERTURNEN

Jahresprogramm 2018/2019

Start:	15. Oktober 2018
Weihnachtsturnen:	17. Dezember 2018
Schwimmen:	11. März 2019
Abschluss:	15. April 2019

Jeweils montags 16:10 Uhr bis 17:10 Uhr; Turnhalle Morgenstern

JAHRESBERICHT WALKING

20 Jahre Walking in Ennetmoos.....Wer hätte das gedacht.

Vor 20 Jahren starteten wir mit dem Angebot und boten Walking Kurse an, die wir jetzt als Treffs weiterführen. Ohne Mitgliedschaft darf man für einen kleinen Unkostenbeitrag daran teilnehmen. Es darf jedermann und -frau unabhängig von Wohnort mitlaufen.

Im letzten Jahr liefen am Montag 359 Personen durchschnittlich 6,5 km. Dies ergibt 2'398,5 km.

Auch die Freitagsgruppe lief mit 368 Personen durchschnittlich 7,2 km. Dies ergibt 2'649,6 km.

Total lief die Ennetmooser Walkinggruppe „Wetterfest“ eine Distanz von 5'048,1 km.

Das heisst von Ennetmoos bis nach Kuwait Stadt.

Neben den schönen abwechslungsreichen Wegen in und um unseren Wohnort gehört der jährliche Besuch bei Romy's Besenbeiz und der 2 tägige Ausflug Ende April zu unseren Highlights. Auch hat sich die „Guetzli“ Runde am Neujahr sehr bewährt oder die Sekt-aperos bei der Geburt von einem Grosskind oder einem Geburtstag.

Für Neuzuzüger oder Personen, die die Umgebung gerne kennenlernen möchten, wäre ein Einstieg eine gute Möglichkeit.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen.

Einen grossen Dank gehört Rosalie und Annalis, die mich bei meiner Abwesenheit vertreten und das ganze Jahr unterstützen sowie den Teilnehmern die so fleissig an den Treffs teilnehmen, neue Routen bringen oder auch Vertretungen übernehmen.

Bericht vom Walking Weekend

Nach Schaffhausen ging es am 21. April 2018. Mit 2 kleinen Bussen starteten wir um 7.30 Uhr Richtung Bagen der nördlichsten Gemeinde der Schweiz.

Nach dem obligaten Kaffee marschierten wir der Grenze entlang einmal auf schweizer Boden einmal auf deutschem Gebiet. Die Route führt am botanischen Kleinod «Tannibüel» zum nördlichsten Punkt der Schweiz, dem historischen Grenzstein Nummer 593 vorbei. Auf dem Rundweg geniessen wir unvergessliche Weitsicht in die schweizer Alpen und die Schönheit der hiesigen Randenwälder.

Beim Picknick hatten wir im Wald einen Sound, als ob wir an einer Disco wären.....

Den Aussichtsturm erklammen bis auf 2 Teilnehmer alle. Die hüteten die Rucksäcke ☺

Im Hotel Hohberg wurden wir mit Apero, Nachtessen, bequemen Betten und feinem Frühstück verwöhnt. Gestärkt gingen wir am Sonntag Richtung Hallau, wo wir eine schöne Rundwalkingtour in den Reben unternahmen. In der Pizzeria vor Ort nahmen wir das «z'Abig» ein. Glücklich und zufrieden liessen wir uns von Fredy und Kurt wieder nach Hause chauffieren.

Andrea danke ich für das Mitorganisieren und den Chauffeuren Kurt und Fredy für das Fahren.

Marceline Wittwer

JAHRESBERICHT FIT GYMNASTIK

Während der vergangenen Saison vom Fit Gymnastik haben wir unsere Stunde am Freitagmorgen in einem großen Raum im Feuerwehrlokal genossen, wobei unsere Teilnehmerin Elisabeth Britschgi den Umzug der ganzen Fitness Ausrüstung organisiert hat. Wir hatten weniger Platz als gewohnt, aber es entstand grosse Begeisterung und Gelächter, indem wir es geschafft haben, uns nicht mehr zu treten! Es war eine gemütliche Atmosphäre und ich musste nicht so viel schreien wie sonst jeweils in der grossen Halle! Wir hatten die vielseitige Mischung aus Musik und Unterricht - manchmal Yoga / Pilates mit Chillout-Musik und manchmal High Power mit Kickboxing und High Intensity Workouts zu motivierenden Dance Tunes. Jeder scheint einen Favoriten zu haben, also variieren wir jede Woche den Kurs, um Stretching, Krafttraining, Cardio-Training, Thera-Band-Training usw. zu integrieren. So wird es hoffentlich niemandem von der Klasse jemals langweilig werden! Die neue Saison bringt uns zurück in unser altes Zuhause in der St. Jakob Turnhalle, wo wir mit unseren Freundschaften weiterfahren und Spaß haben, während wir fit bleiben!

Lynne Harrison



JAHRESBERICHT MUKI - TURNEN

Am Samstag, 21. Oktober 2017 starteten wir 4 MuKi-Leiterinnen unsere erste gemeinsame Stunde der Saison 2017/18 in der Turnhalle St. Jakob. Dabei durften wir 10 MuKi-Paare begrüßen. Da diese Saison das Turnen immer auf den Samstagmorgen fällt, konnten sich die Eltern immer abwechseln. Begleitet wurden wir von «Zoe im Zauberschrank». Die kleine Zoe mit ihren Freunden lud uns immer wieder in ihren Zauberschrank ein, wo sie uns spannende und lustige Geschichten erzählte. Im Zauberschrank erlebten wir erstmals einen heftigen Herbststurm. Anschliessend mussten wir ganz viele Blätter einsammeln. Wir lernten auch verschiedene Tiere kennen, so zum Beispiel zeigte uns der Frosch, wie man hüpf, die Maus wie man balanciert, der Hund wie man riecht oder der Affe wie man richtig klettert. Mit dem Hasen durften wir ein Wettrennen machen, um zu sehen, wer schneller ist und zuletzt zeigte uns der Igel, wie man einen Purzelbaum macht. Natürlich durften wir auch mit Zoe in den Schnee und dort eine Schneeballschlacht machen. Wir schauten in den Himmel und beobachteten wie die Schneeflocken herumtanzten. Auch wälzten wir uns im Schnee. Da es ja schon fast Winter war, gingen wir in den Wald und beobachteten, wie die Tiere ihren Wintervorrat sammelten. Das war sehr spannend, da jedes Tier eine andere Methode hat um seine Vorratskammer aufzufüllen. So zum Beispiel das Eichhörnchen, welches Nüsse sammelt, dann den Baum hinaufklettern muss und anschliessend in einem Baumloch versteckt.

Auch in diesem Jahr durften wir dem «Samichlaus» bei seiner Arbeit mithelfen und konnten dabei so richtig zupacken. Wir pflückten Mandarinen, formten und backten «Grittibänze» und durften sogar die Ruten binden. Nach der Arbeit gab es dann eine superschnelle Schlittenfahrt zusammen mit dem «Nikolaus» und seinem Esel. Das war mega cool.

In diesem Jahr durften wir sogar an den MuKi-Weihnachtsmarkt gehen. Dort konnten wir Pony reiten, kauften feines Weihnachtsgebäck und zu trinken gab es auch noch. Es war wunderschön zu sehen, wie die Augen der Kinder so richtig strahlten.

Weiter ging es dann mit der Fastnacht, welche diesmal «Waldfastnacht» hiess. Wie der Name es schon sagte, fand die Fastnacht im Wald statt. Alle kamen verkleidet in den Wald, konnten so richtig laut sein und sich auch austoben. Dort lernten wir mit den Konfettis die verschiedenen Farben kennen.

Weiter nahm uns Zoe mit auf ganz verschiedene Insel wie die Lach-, Gumpi- oder Grismassen Insel. Die letzte Insel war die mit den ganz viele exotische Tiere wie zum Beispiel Papageien, Affen, Schildkröten, Chamäleon.

Da Zoe Geburtstag hatte, wünschte sie sich eine ganze Stunde nur mit Spielen. Natürlich erfüllten wir ihr diesen Wunsch sehr gerne.

Zur grossen Freude der Kinder, benötigte auch der Osterhase unsere Hilfe. Wir waren sofort zur Stelle mit den Eiern suchen im Hühnerstall, dann beim Eier anmalen und dem anschliessenden Verstecken. Das war doch sehr stressig und anstrengend, da es ja sehr eilte.

Da wir ja bekanntlich in Ennetmoos sind, gingen wir auch in die Drachenruine und liessen dort unserer Fantasie freien Lauf. Zuletzt begegneten wir noch dem Ennetmooser Drachen und er zeigte uns, wie das Drachenfangis ging. Das war ganz spannend und so wollte es,

dass die Kinder fast nicht mehr aus dem Zauberschrank kommen wollten. Doch leider mussten sie, denn einmal geht ja bekanntlich das MuKi-Jahr zu Ende. Natürlich hoffen wir, dass ihr auch alle das Jahr so spannend und lustig gefunden habt, wie wir 4 Leiterinnen.

An dieser Stelle bedanke ich mich zum letzten Mal bei meinen Kolleginnen Priska, Isabell und Doris ganz herzlich für die tolle Saison und wünsche ihnen allen weiterhin ganz viel Freude, Spass und Vergnügen beim MuKi-Turnen.

Für mich persönlich heisst es nach 15 Jahren als MuKi-Leiterin Abschied zu nehmen. Es waren ganz tolle, aufregende und unvergessliche Jahre, welche ich in sehr guter Erinnerung behalten werde. An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Vorstand des Turnvereins Ennetmoos für die sehr angenehme und schöne Zusammenarbeit bedanken.

Für das MuKi-Turnen Ennetmoos

Moni Koller

Protokoll der dreizehnten Vereinsversammlung des TVE 16/17 vom 17. November 2017 im Foyer der MZA St. Jakob

Um 20.35 Uhr begrüsst unser Präsident Kurt Wittwer 38 Mitglieder zur dreizehnten Generalversammlung. Er bedankt sich bei jenen, die geholfen haben beim Tischchen, bei Vreni Gander für die Tischdekoration und beim Küchenteam für das vorzügliche Nachtessen (Kürbissuppe, Kartoffelgratin, Braten vom Schweinsnierstück an Pilzrahmsauce, Bohnen und Karotten). Die Versammlung spendet einen kräftigen Applaus.

Wir halten eine Gedenkminute an alle verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. Der Vorstand bittet um Nachsicht, falls wir jemanden vergessen haben.

Auch dieses Jahr haben wir wieder etwa genau so viele Abmeldungen wie Anmeldungen erhalten.. Entschuldigt für diese GV haben sich folgende Personen:

- | | | |
|----------------------|-------------------|---------------------|
| – Matter Kathrin | – Jatsch Luzian | – Jost José |
| – Businger Andy | – Karli Petra | – Schwander Sandra |
| – Filliger Doris | – Jost Joris | – Weber Stefan |
| – Barmettler Karl | – Eckert Luciana | – Tresch Irma |
| – Barmettler Hans | – Schweizer Willy | – Karli Walter |
| – Barmettler Trudy | – Odermatt Silvia | – Odermatt Corinna |
| – Niederberger Ruedi | – Kaiser Judith | – Märkli Hans |
| – Markus Ambauen | – Frunz Paul | – Amstutz Christine |
| – Hurschler Brigitta | – Filliger Irene | – Gander Lisbeth |
| – Christen Ernst | – Filliger Fabian | – von Holzen Astrid |
| – Amrhein Ernst | – Eigensatz Ruedi | – Zoppas Christine |
| – Amrhein Billy | – Joho Barbara | |

Die Mitglieder haben mit der Einladung zur GV die Traktandenliste gemäss den Statuten erhalten.

Traktandenliste:

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 der Vizepräsidentin auf 2 Jahre
 - 6.2 des techn. Leiters 2 auf 2 Jahre
 - 6.3 eines techn. Leiters 1 auf 1 Jahre (vakant)
 - 6.5 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
 - 7.1 St. Jakober Chilbi
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge; Anpassung der Mitgliederbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Wahl der StimmenzählerInnen

Als Stimmenzähler schlägt Annalis Sibylle Weiser und Klaus Bissig vor; sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2016 wurde in der Broschüre beigelegt und konnte so studiert werden. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und mit Applaus an Désirée verdankt.

3. Mutationen

- Neu in den Verein aufgenommen werden:

Volley: *Sonja Fanger, Infanger Petra, Weber Stefan*

KiTu: *Arend-Blöse Antje, Kaiser Judith*

Männerriege: *Karli Walti*

Wilde Boys: *Christen Urs, Gander Sebastian, Gander Simon, Liem Andreas*

- Folgende Mitglieder haben im Verlaufe des Jahres ihren Austritt aus dem TV Ennetmoos bekannt gegeben

Aktivriege: *Eckert Luciana, Odermatt Nicole*

Jugendriege: *Scheuber Samantha*

Männerriege: *Amrhein Ernst*

Wilde Boys: *Christen Thomas, Amrhein Billy*

Fit Fun Fort: *Käppeli Andrea*

Kinderturnen: *Lussi Ursula*

- Mitglied wechselt von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern:

Aktivriege: *Wittwer Joëlle*

Jugendriege: *Dey Cédric*

Männerriege: *Märkli Hans, Christen Ernst*

4. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden auch dieses Jahr in der bewährten Form einer Broschüre versandt.

Die Jahresberichte wurden mit Handerheben genehmigt. Herzlichen Dank an alle, die einen der Jahresberichte erfasst haben.

5. Finanzen

5.1 Peter Jost hat die Vereinsrechnung auf den Tischen aufgelegt und erläutert sie.

Die Rechnung ist in etwa so ausgefallen, wie budgetiert.

Den Ausgaben von Fr. 26'660.65 stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 24'633.10 gegenüber, was ein grösseres Defizit von Fr. - 2'027.55 ergibt. Ein Grund dafür ist die kleinere Einnahme vom J&S, da diese ihr System geändert haben.

Aktuell per 30. September 2017 haben wir ein Vereinsvermögen von Fr. 18'619.90

5.2 Pia Bachmann und Richard Greuter haben die Jahresrechnung im November 2017 geprüft. Die beiden Revisoren haben sämtliche Belege und Quittungen vorgefunden. Richard nimmt dazu Stellung und dankt Peter für die sauber geführte Buchhaltung.

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit Handerheben angenommen.

Kurt bedankt sich bei den Revisoren für die Arbeit.

6. Wahlen

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl auf zwei Jahre: Annalis von Holzen als Vizepräsidentin, Markus Barmettler als techn. Leiter 2, technischer Leiter 1 auf 1 Jahr (bleibt wie gehabt vakant. Wir würden diese Position aber gerne wieder besetzen), Rechnungsrevisor 2 Richard Greuter auf 2 Jahre!

Alle werden nacheinander und mit Handerheben einstimmig gewählt.

Uns fehlt immer noch ein technischer Leiter 1. Der Vorstand bittet die Versammlung, uns bei dieser Suche zu helfen. Die Hauptaufgabe ist, eine Ansprechperson der einzelnen Riegen sein und als Unterstützung für Markus Barmettler.

Dieses Ämtli ist nun seit 3 Jahren vakant und deshalb wäre es schön, wenn dies wieder besetzt wäre.

7. Genehmigung des Jahresprogrammes

Die verschiedenen Jahresprogramme wurden in der Broschüre verschickt.

Jede einzelne Riege ist selber für das Jahresprogramm verantwortlich.

Ein Wunsch des Vorstands ist es, dass alle Riegen hin und wieder Turnfeste besuchen und dies fest ins Jahresprogramm aufnehmen. Bitte bespricht dies in den einzelnen Riegen, bei Fragen würde Markus sehr gerne Unterstützung leisten.

7.1 Wir haben im Vorstand beschlossen, dass wir nicht mehr an der St. Jakober Chilbi teilnehmen werden und mithelfen. Da wir immer nur mit aller Mühe und Not Helfer zusammenbringen, ist dies nicht den Aufwand wert. Dieses Jahr hat es nur Dank Freunden und Bekannten vereinzelter Mitglieder geklappt.

Die Versammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Jahresprogramme werden mit Handerheben genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets

Peter erläutert den Voranschlag Budget 2017/18. Es wird voraussichtlich ein kleines Plus von ca.

Fr. 350.00 hervorgehen. Es sind Ausgaben von Fr. 27'200.00 und Einnahmen von Fr. 27'550.00 budgetiert.

Falls der Antrag für die Erhöhung der Jahresbeiträge nicht angenommen wird, würde es dazu führen, dass es ein Defizit von ca. Fr. 3'000.00 geben würde.

Das Budget wird mit Handerheben genehmigt.

8.1 Der Antrag für die Erhöhung der Jahresbeiträge wurde an jedes Mitglied zugestellt. Wir brauchen eine Reserve und Polster für kommende Jahre, so dass wir auch unvorhergesehenes decken können.

Auch wurde festgestellt, dass die Jahresbeiträge seit 13 Jahren immer gleich sind und es erträglich wäre, eine Anpassung vorzunehmen. Dies würde uns ein wenig Luft im Budget erschaffen.

Die Änderungen der Jugi würden erst ab Sommer 2018 vorgenommen. Was bisher Fr. 40.00 war würde auf Fr. 50.00 erhöht. Die Anpassung für alle Erwachsenen in Männer-, Frauenriege, Volleyball, Fit-Fun- Fort und Wilde Boys würde von bisher Fr. 80.00 auf neu Fr. 100.00 erhöht und bei den Passivmitgliedern von Fr. 40.00 auf Fr. 50.00 angepasst.

Kurt gibt das Wort der Versammlung.

Man will wissen, was für unvorhergesehene Kosten entstehen können. Kurt erklärt, dass dies zum Beispiel Turnfestbesuche sein können, ein Vorfall der nicht versichert ist und unter anderem auch der grosse Verbandsbeitrag von Fr. 50.00. Wenn wir von diesem Verbandsbeitrag profitieren wollen, sollt ihr Kurse besuchen. Der STV bietet auch viele Kurse an, bei denen es nicht nur ums Turnen geht. Auf der Homepage findet man Informationen dazu.

Der Vereinspräsident bittet die Versammlung, über die Anpassung der Mitgliederbeiträge abzustimmen.

Die Versammlung nimmt den Antrag eindeutig mit 38 zu 5 Gegenstimmen an.

Falls jemand Schwierigkeiten hat dies zu finanzieren, bitten wir, einen Antrag an den Vorstand zu stellen.

Herzlichen Dank für das Entgegenkommen.

Die Versammlung beschliesst, die Mitgliederbeiträge für Aktivmitglieder auf Fr. 100.00 und für Passiv-Mitglieder auf Fr. 50.00 zu erhöhen. Die Beiträge für die Jugi werden ab Sommer 2018 von Fr. 40.00 auf Fr. 50.00 erhöht, für die Kids Fr. 35.00 und für das Muki wird pro Lektion Fr. 3.50 bezahlt.

Wir haben momentan nur noch kleine Bestandteile unseres Trainers, das heisst, dass wir bald neue brauchen und dies wird uns schnell mal 10'000 Fr. kosten.

Peter weist im Weiteren darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge auch Bar an der GV bezahlt werden können. Er bittet die Anwesenden, die Jahresbeiträge jeweils erst nach der GV zu bezahlen und wenn möglich, keine Postzahlungen zu tätigen. Jede Einzahlung am Postschalter kostet den Verein 1.80 Fr.

Die Jahresbeiträge müssen bis Ende Januar einbezahlt werden.

9. Ehrungen

Wir haben eine Arbeitsgruppe, bestehend aus: Bissig Klaus, Lauber Andrea und Christen Ernst engagiert um uns ein Sponsoringkonzept für den Turnverein zu erstellen. Die Arbeitsgruppe ist aber zum Entschluss gekommen, dass es sich für unseren Verein nicht lohnen wird. Wenn wir regelmässig Turnfeste besuchen oder ein Logo auf unseren Trainer drucken würden, wäre dies et-

was anderes, aber im Moment sollten wir nur konkret auf jemanden zugehen, wenn eine grössere Anschaffung notwendig ist.

Als Dank erhalten sie einen Gutschein vom Gruob im Wert von Fr. 100.00 für ihre geleistete Arbeit.

Annalis und Markus übernehmen die Ehrungen der **fleissigsten Turnbesucher**:

Die Leiter werden verdankt.

Wir dürfen langjährigen Mitgliedern gratulieren.

Sie erhalten je eine Rose und einen Gutschein im Wert von Fr. 20.00.

15 Jahre: Koller Monika, Wittwer Kurt

sowie stille Leiter, die ihre Arbeit auch immer super machen, aber nie geehrt und verdankt wurden: Jost Peter (Hilfsleiter MR), Rosalie Barmettler (Walking Hilfsleiter) und Annalis von Holzen (ebenfalls Walking Hilfsleiter)

Annalis bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären für die geleistete Arbeit. Sie erhalten einen Zopf:

Neue Leiter erhalten als Motivation und Fitnesstrainer ein Glückskäferli.

MuKi: Monika Koller, Priska Amstutz, Doris Walker und Jsabel Joller

J&S Kids: Sibylle Weiser, Ursula Lussi, Sandra Schwander, Judith Kaiser, Neu: Antje Arend-Blöse

Jugi: Julia und Michèle Hauptverantwortung. Corinna Odermatt, Kuno Z'Rotz, Désirée Amrhein, Joëlle Wittwer, Sandra Schwander. Christine Zoppas, Niels Jost, Michèle Britschgi, Peter Wagner, Julia von Holzen

Hilfsleiter: Fabian Durrer, Nick Amrhein, Luca Roos, Samira Scheuber

Verabschiedet: Cédric Dey, Joëlle Wittwer, Désirée Amrhein

J+S Coach: Marceline Wittwer

Aktivriege: Vakant (davor Joëlle Wittwer)

Wilde Jungs: Niels Jost, Joris Jost

Fit Fun Fort: Zeno Hertig, Sandra Dachauer

Frauenriege: Trix Durrer, Rita Dönni, Vreni Gander

Männerriege: Kurt Wittwer **Hilfsleiter:** Peter Jost

Volleyballriege: Brigitta Hurschler **Hilfsleiter:** Ruedi Niederberger

Walking: Marceline Wittwer **Hilfsleiter:** Rosalie Barmettler, Annalis von Holzen

Rechnungsrevisoren: Pia Bachmann und Richard Greuter

Fit Gymnastik: Lynne Harrison

Fotos: Doris Filliger

Vorstandsmitglieder: Kurt Wittwer, Annalis von Holzen, Peter Jost, Désirée Amrhein und Markus Barmettler

Annalis bedankt sich bei allen Leitern für die vielen Leiterstunden, für ihren Einsatz und Engagement des TVE. Sie wünscht allen weiterhin viel Freude am Sport und eine grosse Befriedigung bei der Ausübung ihrer Arbeit für den TVE.

Einen herzlichen Dank sprechen wir den zahlreichen Helfern aus, die den TVE an verschiedenen Anlässen unterstützen.

Leider war es auch dieses Jahr sehr harzig, Helfer zu finden!!! Von 43 Helfenden, waren 6 Nichtmitglieder. Dies ist besorgniserregend. Da wir ja eigentlich genug Mitglieder im Verein hätten, müsste jeder nur 1x an einem Anlass mithelfen.

Dieses Jahr konnte ein Jugilager in Disentis unter dem Motto „In 5 Tagen um die Welt“ stattfinden. Es war wieder ein sportliches und lustiges Lager.

Allen Leiter ein herzliches Dankeschön für das gute Gelingen. Sie verdienen einen kräftigen Applaus.

Annalis informiert die Anwesenden, falls jemand keine Einladung fürs Helferessen erhalten hat, er sich noch melden könne.

Zum Eintragen der Helfereinsätze wird wieder eine Liste herumgereicht. Der Vorstand bittet die Versammlung, sich mit Vor- und Nachname einzutragen, damit es keine Verwechslung gibt.

Markus macht die Ehrungen der aktivsten Turnerinnen und Turner.

Aktivriege: Hat in diesem Jahr keine Präsenzliste erstellt und verzichtet auf die Ehrung

Frauenriege: Auf dem 1. Platz ist Barmettler Annemarie, auf dem 2. Stöckli Agnes und 3. Dönni Rita

Männerriege: Auf dem 1. Platz Peter Jost, 2. Bissig Klaus und 3. Barmettler Karl und Barmettler Markus

Volleyball: Auf dem 1. Platz ist Fluri Ursula, 2. Niederberger Ruedi, 3. Filliger Fabian und Hurschler Brigitta

Wilde Boys: 1. Joris Jost 2. Amrhein Billy 3. Fabian Durrer

Fit Fun Fort: 1. Dachauer Sandra, 2. Zeno Hertig und 3. Fochler Andreas

Alle erhalten einen Gutschein der Stanser Dorfläden im Wert von Fr. 20.-

10. Anträge

Keine

11. Verschiedenes

- 23. November Volleyball Heimspiel gegen Meggen
- 6. Dezember: Chlaushöck Frauenriege, zu Trudy und Hans Barmettler
- 5. Dezember: Chlaushöck Männerriege, im Holzwurm
- 13. Januar: Helferessen im Chiläträff ab 18.30 Uhr *bitte melden, wenn ein Helfer dafür keine Einladung erhalten hat!*
- 16. März *kulinarischer Plausch für alle*
- Dank an all die Helfer, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen, es ist nicht selbstverständlich.

- Die Helferliste wurde herumgereicht, bitte tragt euch ein und reserviert euch die entsprechenden Daten.
- Wer sich eingetragen hat, aber am entsprechenden Datum doch nicht anwesend sein kann, sucht **selbstständig** einen Ersatz und meldet dies Annalis.
- Was bereits im letzten Jahr erwähnt, erwartet der Vorstand, dass sich jedes Mitglied zu einem Anlass einträgt. Wir sind auf die Einnahmen der verschiedenen Einsätze angewiesen.
- Wir versuchen die Helfereinsätze auf einem Minimum zu halten, wir werden deshalb nicht mehr an der Chilbi teilnehmen und mithelfen. Unsere Helfereinsätze werden wir auf andere Anlässe konzentrieren. Bitte Datum für die Anlässe reservieren.
- Nach 13 Jahren wurde der Gemeinderat zum 1. Mal offiziell vom Vorstand an die GV eingeladen.

Als Vertretung ist Rosalie Barmettler vor Ort. Sie überbringt einen Gruss vom Gemeinderat. Die Einladung wurde sehr geschätzt und entgegengenommen. Die Gemeinde ist sehr froh, so aktive Vereine im Dorf zu haben. Im Budget 2018 dürfen wir ebenfalls wieder auf Beiträge, als Unterstützung zählen. Danke auch an die Vorstandsmitglieder für ihre geleistete Arbeit.

Zum Schluss bedankt sich Kurt bei allen Vorstandsmitgliedern und allen Anwesenden, wünscht gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr. Die GV wird um 21.55 Uhr geschlossen. Anschliessend durften wir noch einen feinen hausgemachten Apfelstrudel mit Vanillesauce von Désirée geniessen.

Schlierbach, 30. November 2017
Der Präsident

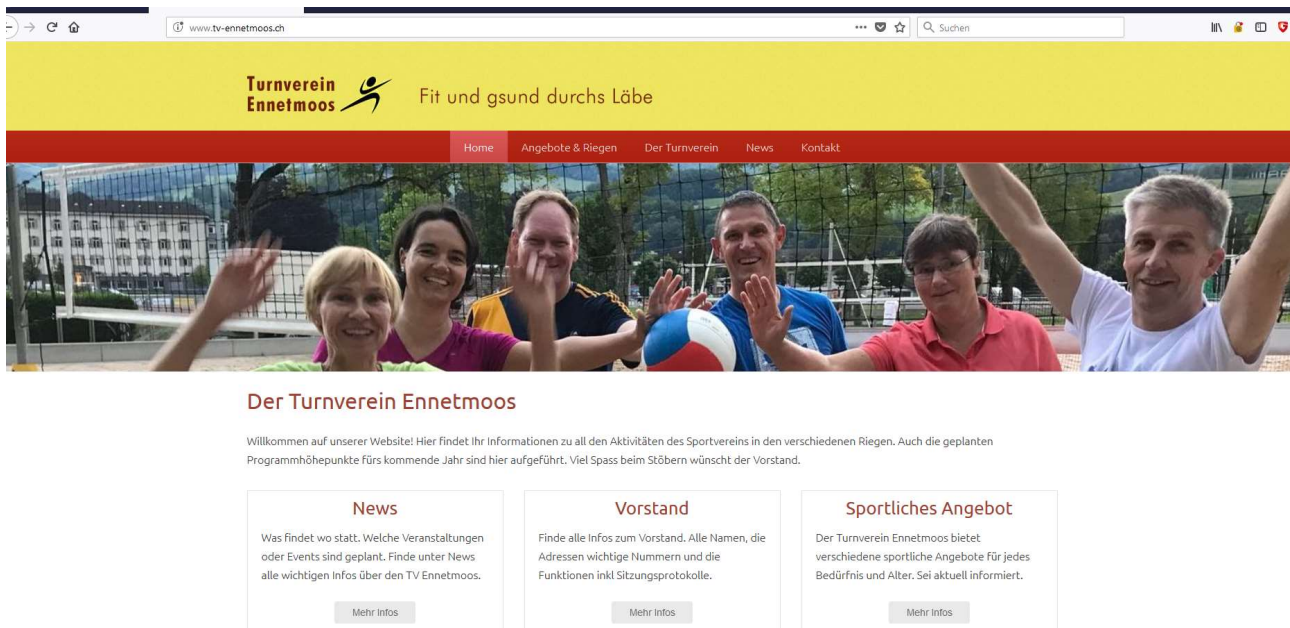
Die Aktuarin

Kurt Wittwer

Désirée Amrhein

Alle Bezeichnungen gelten beide Geschlechter





. . . noch etwas Werbung in eigener Sache:

Zur Erinnerung! Es ist höchste Zeit, dass Du dich zwischendurch auf unserer Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau wieder mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir angewiesen auf eure Mithilfe.

Sendet Bilder und Texte via <https://www.wetransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würde.



www.tv-ennetmoos.ch

Nicht verpassen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!

Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag bei Kurt Wittwer einreichen.

www.tv-ennetmoos.ch

Redaktion:

Kurt Wittwer
Allwegmatte 22
6372 Ennetmoos
kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis Ende September per Mail oder Stick abgeben.

Nächster Abgabetermin: 30. September 2019